

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	XI
--------------------------	----

Überblick	1
------------------------	----------

1. Teil System des Freizügigkeitsrechts	7
--	----------

§ 1 Grundlagen	8
-----------------------------	----------

I. Regelungsgegenstände des Freizügigkeitsrechts	8
--	---

II. Ziel und Zweck des Freizügigkeitsrechts	10
---	----

III. Beschränkung und Gewährleistung der Freizügigkeit	21
--	----

§ 2 Nationales Freizügigkeitsrecht	38
---	-----------

I. Verfassungsrecht	38
---------------------------	----

II. Binnenmarktgesetz	48
-----------------------------	----

III. Sektorielles Freizügigkeitsrecht	73
---	----

§ 3 Europäisches und internationales Freizügigkeitsrecht	76
---	-----------

I. Europarecht der EU	76
-----------------------------	----

II. Bilaterales Recht Schweiz-EU	92
--	----

III. Multilaterales Handelsabkommen WTO/GATS	99
--	----

IV. Bilaterale Handelsabkommen	102
--------------------------------------	-----

§ 4 Freizügigkeit im Mehrebenensystem	103
--	------------

I. Wirkung des EU-Rechts auf das nationale und bilaterale Freizügigkeitsrecht	103
--	-----

II. Gegenseitige Wirkungserweiterung	111
--	-----

III. Konflikt der Ebenen	115
--------------------------------	-----

IV. Mehrebenensystem am Beispiel der Ausnahme für hoheitliche Tätigkeiten	115
--	-----

2. Teil Liberalisierungsprinzipien	123
---	------------

§ 5 Prinzip der Nichtdiskriminierung	124
---	------------

I. Verfassungsrechtliche Diskriminierungsverbote	124
--	-----

II. Binnenmarktrechtliches Diskriminierungsverbot	157
---	-----

III. Europarechtliches und Bilaterales Diskriminierungsverbot	178
---	-----

IV. Gegenüberstellung und Analyse des Diskriminierungsverbots im Mehrebenensystem	220
--	-----

§ 6 Prinzip der Nichtbeschränkung	230
I. Verfassungsrechtliche Beschränkungsverbote	231
II. Binnenmarktrechtliches Beschränkungsverbot.....	247
III. Europarechtliches und Bilaterales Beschränkungsverbot.....	265
IV. Gegenüberstellung und Analyse des Beschränkungsverbots im Mehrebenensystem	311
§ 7 Anerkennungsprinzip.....	323
I. Verfassungsrechtliche Anerkennung	323
II. Binnenmarktrechtliche Anerkennung.....	330
III. Sektorielle Anerkennung	349
IV. Europarechtliche und Bilaterale Anerkennung.....	365
V. Gegenüberstellung und Analyse des Anerkennungsprinzips im Mehrebenensystem	384
§ 8 Herkunftsprinzip	394
I. Verfassungsrecht	394
II. Binnenmarktrechtliches Herkunftsprinzip	397
III. Europarechtliches und Bilaterales Herkunftsprinzip	447
IV. Gegenüberstellung und Analyse des Herkunftsprinzips im Mehrebenensystem	458
Schlussübersicht.....	479
Abkürzungsverzeichnis	485
Quellenverzeichnis.....	493
Literatur	493
Materialien.....	512
Sachregister	515

Inhaltsverzeichnis

Überblick	1
1. Teil System des Freizügigkeitsrechts	7
§ 1 Grundlagen	8
I. Regelungsgegenstände des Freizügigkeitsrechts	8
A. Personenverkehr zwecks Niederlassung	8
B. Personenverkehr zwecks Erbringung und Empfang von Dienstleistungen	9
II. Ziel und Zweck des Freizügigkeitsrechts	10
A. Wirtschaftspolitische Funktion	10
1. Binnenmarkt Schweiz	11
2. Binnenmarkt der Europäischen Union	17
3. Bilaterale Handelsbeziehungen Schweiz-EU	18
4. Multilaterale Handelsbeziehungen der WTO	19
B. Individual- und freiheitsrechtliche Funktion	20
C. Sicherheitspolitische Funktion	21
III. Beschränkung und Gewährleistung der Freizügigkeit	21
A. Grenzhindernisse	22
B. Interne Marktzugangshindernisse	22
1. Offene Märkte	24
2. Geschlossene Märkte	27
3. Staatsmonopole und Tätigkeitsverbote	31
C. Interne Wettbewerbshindernisse	32
1. Regulierung des Angebots	32
2. Regulierung der Nachfrage	33
3. Allgemeine Regulierungen	34
D. Gewährleistung der Freizügigkeit	34
1. Recht auf Einreise und Aufenthalt / Beschränkungsverbot	34
2. Recht auf Nichtdiskriminierung / Diskriminierungsverbot	35
3. Recht auf beschränkungsfreien Marktzugang / Beschränkungsverbot	36
4. Recht auf Anerkennung / Anerkennungspflicht	36
5. Recht auf Marktzugang nach den Herkunftsvorschriften / Pflicht zur Anwendung der Herkunftsvorschriften	37
6. Verfahrensbezogene Rechte und Pflichten	37
§ 2 Nationales Freizügigkeitsrecht	38
I. Verfassungsrecht	38

A. Niederlassungsfreiheit.....	38
B. Grundrecht der Wirtschaftsfreiheit.....	39
C. Grundsatz der Wirtschaftsfreiheit	43
D. Rechtsgleichheit	45
E. Freizügigkeitsgarantie	46
F. Binnenmarktkompetenz	47
II. Binnenmarktgesetz	48
A. Geltungsbereich.....	50
1. Auslegung des Hoheitlichkeitsbegriffs	53
2. Liberalisierung des passiven Dienstleistungsverkehrs.....	59
3. Verpflichtung des Staates	61
4. Erfordernis eines interkantonalen Sachverhalts	63
B. Rechtfertigung.....	65
C. Marktzugangsverfahren.....	70
III. Sektorielles Freizügigkeitsrecht.....	73
A. Bundesrecht.....	73
B. Interkantonales und kantonales Freizügigkeitsrecht	74
§ 3 Europäisches und internationales Freizügigkeitsrecht	76
I. Europarecht der EU	76
A. Geltungsbereich.....	79
B. Rechtfertigung.....	83
II. Bilaterales Recht Schweiz-EU.....	92
A. Geltungsbereich.....	93
B. Rechtfertigung.....	97
III. Multilaterales Handelsabkommen WTO/GATS.....	99
A. Geltungsbereich.....	99
B. Rechtfertigung.....	101
IV. Bilaterale Handelsabkommen	102
§ 4 Freizügigkeit im Mehrebenensystem	103
I. Wirkung des EU-Rechts auf das nationale und bilaterale Freizügigkeitsrecht	103
A. Europakompatibilität des Binnenmarktgesetzes	105
B. Europakompatibilität des Freizügigkeitsabkommens.....	107
II. Gegenseitige Wirkungserweiterung.....	111
A. Binnenwirkung des internationalen Freizügigkeitsrechts	111
B. Aussenwirkung der Wirtschaftsfreiheit.....	112
C. Keine Drittwirkung des Freizügigkeitsabkommens	114
III. Konflikt der Ebenen	115

IV. Mehrebenensystem am Beispiel der Ausnahme für hoheitliche Tätigkeiten.....	115
A. Reflexwirkung FZA-BGBM	116
B. Reflexwirkung EU-FZA.....	117
C. Wirkungskette EU-FZA-BGBM	119
2. Teil Liberalisierungsprinzipien	123
§ 5 Prinzip der Nichtdiskriminierung.....	124
I. Verfassungsrechtliche Diskriminierungsverbote	124
A. Grundlagen und Umfang des Diskriminierungsverbots	124
B. Diskriminierung beim Zugang zu einer Erwerbstätigkeit und bei deren Ausübung	128
1. Gleichbehandlung von Konkurrenten bei Grundrechtseingriffen	128
2. Gleichbehandlung von Konkurrenten ohne Grundrechtseingriff	138
3. Wohnsitzpflicht im öffentlichen Dienstverhältnis	149
4. Freizügigkeitsgarantie.....	153
C. Diskriminierung in anderen Lebensbereichen	154
II. Binnenmarktrechtliches Diskriminierungsverbot	157
A. Grundlagen und Umfang des Diskriminierungsverbots	157
B. Diskriminierung beim Zugang zu einer Erwerbstätigkeit	165
1. Diskriminierender Zugang zu offenen Märkten.....	165
2. Diskriminierender Zugang zu geschlossenen Märkten	167
C. Diskriminierung bei der Ausübung einer Erwerbstätigkeit.....	168
D. Diskriminierung in anderen Lebensbereichen.....	173
E. Nachfragebezogene Diskriminierungen	174
F. Rechtfertigung von Diskriminierungen.....	175
III. Europarechtliches und Bilaterales Diskriminierungsverbot	178
A. Grundlagen und Umfang des Diskriminierungsverbots	178
1. Europarecht.....	178
2. Freizügigkeitsabkommen.....	182
B. Diskriminierung beim Zugang zum Markt.....	185
1. Europarecht.....	185
2. Freizügigkeitsabkommen.....	189
C. Diskriminierung bei der Ausübung einer Erwerbstätigkeit.....	193
1. Europarecht.....	193
2. Freizügigkeitsabkommen.....	194
D. Diskriminierung in anderen Lebensbereichen.....	197
1. Europarecht.....	197
2. Freizügigkeitsabkommen.....	200

E. Nachfragebezogene Diskriminierungen	203
1. Europarecht.....	203
2. Freizügigkeitsabkommen.....	205
F. Eingrenzung des Diskriminierungsverbots	206
1. Umfassende Geltung im Europarecht	207
2. Marktzugangsbezogene Geltung im bilateralen Freizügigkeitsrecht.....	207
G. Rechtfertigung von Diskriminierungen.....	213
1. Europarecht.....	213
2. Freizügigkeitsrecht.....	217
IV. Gegenüberstellung und Analyse des Diskriminierungsverbots im Mehrebenensystem	220
A. Konzeption des Diskriminierungsverbots	220
1. Verortung auf der Eingriffs- oder Rechtfertigungsebene.....	220
2. Geschützte Personen und Freizügigkeitsformen.....	221
3. Sachlicher Schutzzumfang des Diskriminierungsverbots.....	221
4. Verbot von unmittelbaren Diskriminierungen	223
5. Verbot von mittelbaren Diskriminierungen	225
B. Reflexwirkung der Ebenen.....	227
§ 6 Prinzip der Nichtbeschränkung	230
I. Verfassungsrechtliche Beschränkungsverbote	231
A. Grundlagen und Umfang des Beschränkungsverbots.....	231
B. Beschränkungen des Zugangs zur Erwerbstätigkeit.....	232
1. Beschränkung des Zugangs zu offenen Märkten	232
2. Beschränkung des Zugangs zu geschlossenen Märkten.....	241
C. Beschränkungen der Ausübung einer Erwerbstätigkeit	245
D. Beschränkungen in anderen Lebensbereichen.....	247
II. Binnenmarktrechtliches Beschränkungsverbot.....	247
A. Grundlagen und Umfang des Beschränkungsverbots.....	247
B. Beschränkung des Marktzugangs.....	249
1. Beschränkung des Zugangs zu offenen Märkten	249
2. Beschränkung des Zugangs zu geschlossenen Märkten.....	249
C. Beschränkung der Ausübung einer Erwerbstätigkeit	255
D. Nachfragebezogene Beschränkungen	258
E. Rechtfertigung von Marktzugangsbeschränkungen	258
F. Marktzugang durch öffentliches Ausschreibungsverfahren.....	259
III. Europarechtliches und Bilaterales Beschränkungsverbot.....	265
A. Grundlagen und Umfang des Beschränkungsverbots.....	265
1. Europarecht.....	265
2. Freizügigkeitsabkommen.....	266
B. Beschränkungen des Zugangs zur Erwerbstätigkeit.....	271

1. Beschränkung des Zugangs zu offenen Märkten im EU-Recht	271
2. Beschränkung des Zugangs zu geschlossenen Märkten im EU-Recht	273
3. Beschränkung durch den Herkunftsstaats der Anbieterin im EU-Recht	277
4. Freizügigkeitsabkommen	278
C. Beschränkungen der Ausübung einer Erwerbstätigkeit	280
1. Europarecht	280
2. Freizügigkeitsabkommen	283
D. Beschränkungen in anderen Lebensbereichen	283
1. Europarecht	283
2. Freizügigkeitsabkommen	285
E. Nachfragebezogene Beschränkungen	285
1. Europarecht	285
2. Freizügigkeitsabkommen	289
F. Eingrenzung des Beschränkungsverbots	291
1. Im Vergleich: Keck-Begrenzung der Warenverkehrsfreiheit	291
2. Konvergenz: Zugang zum Markt und Wettbewerb im Markt	302
3. Bedeutung für das Freizügigkeitsabkommen	310
G. Rechtfertigung von Beschränkungen	311
1. Europarecht	311
2. Freizügigkeitsabkommen	311
IV. Gegenüberstellung und Analyse des Beschränkungsverbots im Mehrebenensystem	311
A. Konzeption des Beschränkungsverbots	311
1. Geschützte Personen und Freizügigkeitsformen	311
2. Sachlicher Schutzzumfang des Beschränkungsverbots	312
3. Rechtfertigung von Beschränkungen	314
B. Reflexwirkung der Ebenen	317
1. Aussenwirkung des Beschränkungsverbots der Wirtschaftsfreiheit	317
2. Binnenwirkung der staatsvertraglichen Beschränkungsverbote	318
3. Spezialgesetzlicher Freizügigkeitsausschluss	319
§ 7 Anerkennungsprinzip	323
I. Verfassungsrechtliche Anerkennung	323
A. Wirtschaftsfreiheit	323
B. Freizügigkeitsgarantie	329
II. Binnenmarktrechtliche Anerkennung	330
A. Grundlagen und Regelungsgegenstände	330

B. Fähigkeitsausweis als Anerkennungsobjekt	332
C. Eingrenzung des Anerkennungsrechts	339
D. Rechtfertigung der Nichtanerkennung	343
1. Vermutung der Gleichwertigkeit von Fähigkeitsausweisen ...	343
2. Rechtfertigung von Auflagen und Bedingungen	345
E. Marktzugang durch Anerkennungsverfahren	346
III. Sektorielle Anerkennung	349
A. Bundesrechtliche Spezialgesetze im Verhältnis zum Binnenmarktgesetz	350
1. Schweizweit gültige Marktzugalsung	353
2. Kantonal gültige Marktzulassung	356
B. Konkordatsrechtliche Anerkennungsregeln im Verhältnis zum Binnenmarktgesetz	361
IV. Europarechtliche und Bilaterale Anerkennung	365
A. Anerkennung als primärrechtliche Rechtfertigungsvoraussetzung	366
1. Europarecht	366
2. Freizügigkeitsabkommen	368
B. Anerkennung als sekundärrechtliches Marktzugangsrecht	370
1. Anerkennung im Rahmen der Niederlassungsfreiheit	371
2. Anerkennung im Rahmen der aktiven Dienstleistungsfreiheit	374
3. Anerkennungs- und Meldeverfahren	375
4. Prinzipien der Nichtbeschränkung und Nichtdiskriminierung	376
5. Spezifische Berufe ausserhalb der Richtlinie 2005/36	378
C. Sekundärrechtliche Anerkennungsregeln im Freizügigkeitsabkommen	379
1. Übernahme der Berufsqualifikationsrichtlinie	379
2. Übernahme der berufsspezifischen Richtlinien	383
D. Weitere Anerkennungsabkommen	383
V. Gegenüberstellung und Analyse des Anerkennungsprinzips im Mehrebenensystem	384
A. Konzeption des Anerkennungsprinzips	384
1. Verortung auf der Eingriffs- oder Rechtfertigungsebene	384
2. Geschützte Personen und Freizügigkeitsformen	386
3. Sachlicher Schutzzumfang des Anerkennungsprinzips	387
B. Reflexwirkung der Ebenen	389
1. Binnenwirkung der Richtlinie 2005/36	389
2. Keine Drittwirkung der Richtlinie 2005/36	391
§ 8 Herkunftsprinzip	394
I. Verfassungsrecht	394
II. Binnenmarktrechtliches Herkunftsprinzip	397

A. Grundlagen und Umfang des Herkunftsprinzips	397
B. Zugang zur Erwerbstätigkeit nach den Herkunftsvorschriften.....	403
1. Zugang zu offenen Märkten nach den Herkunftsvorschriften	403
2. Zugang zu geschlossenen Märkten nach den Herkunftsvor-	
schriften	414
C. Ausübung der Erwerbstätigkeit nach den Herkunftsvorschriften.	415
D. Eingrenzung des Herkunftsprinzips	426
E. Rechtfertigung der Anwendung der Bestimmungsorts-	
vorschriften	428
1. Vermutung der Gleichwertigkeit von Marktzugangsvor-	
schriften	428
2. Rechtfertigung von Auflagen und Bedingungen	433
F. Marktzugang durch Melde- oder Bewilligungsverfahren	442
III. Europarechtliches und Bilaterales Herkunftsprinzip	447
A. Europarecht	447
1. Herkunftsprinzip als primärrechtliche	
Rechtfertigungsvoraussetzung	447
2. Zugang zur Erwerbstätigkeit nach den Herkunftsvorschriften	452
3. Ausübung einer Erwerbstätigkeit nach den Herkunftsvor-	
schriften	456
B. Freizügigkeitsabkommen	457
IV. Gegenüberstellung und Analyse des Herkunftsprinzips im	
Mehrebenensystem	458
A. Konzeption des Herkunftsprinzips	458
1. Verortung auf der Eingriffs- oder Rechtfertigungsebene.....	458
2. Geschützte Personen und Freizügigkeitsformen.....	460
3. Sachlicher Schutzzumfang des Herkunftsprinzips	460
4. Abgrenzung zum Anerkennungsprinzip	465
B. Reflexwirkungen im Mehrebenensystem.....	470
1. „Race to the bottom“, gesunde Deregulierung oder	
Harmonisierung?.....	470
2. Innenwirkung des Binnenmarktgesetzes.....	473
3. Aussenwirkung des Binnenmarktgesetzes	477
Schlussübersicht.....	479
Abkürzungsverzeichnis	485
Quellenverzeichnis.....	493
Literatur	493
Materialien.....	512
Sachregister	515